

Leistungsbeschreibung das kleine Haus Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, Fenster, Türen, Gipskartonarbeiten

1. VORBEMERKUNG / BAUSEITIGE LEISTUNG

Die Errichtung des Gebäudes unterliegt in allen Teilen den zum Plan-stand geltenden bauordnungsrechtlichen Vorschriften. Technische Änderungen in der Materialausführung und Bauausführung im Sinne des technischen Fortschritts bzw. aus produktionstechnischen Gründen bleiben dem Hersteller vorbehalten. Holz ist ein lebendiger Werkstoff, daher können Risse und Sprünge im Holz auftreten. Dauerelastische Fugen (Acryl oder Silicon) sind -bewegungen ausgesetzt und müssen von Zeit zu Zeit erneuert werden.

Grundlage der Ausführung sind: die Baueingabepläne, die eventuellen Auflagen aus dem Baugenehmigungsverfahren, die anerkannten Regeln der Bautechnik, die Werkpläne des Architekten sowie die Konstruktionspläne des Statikers.

Das Haus wird entsprechend den beigefügten Zeichnungen, der Gewerke Scheiben, Türen, Fenster, ausgeführt und der beigefügten Baubeschreibung. Vorrang hat das Angebot.

2. AUSSENWÄNDE

Wandaufbau der Ausfachungen von außen nach innen:

2 mm weißer, feinkörniger Strukturputz

60 mm Zellulose Putzträgerplatte

160 mm Ständerwerk aus kammergetrockneter Konstruktionsvollholz (KVH)

160 mm Mineralwolle

12 mm OSB-Platte

10 mm Fermacellplatte

Verspachteln der Fugen bauseits durch den Maler.

GARAGE

1. Die Garage und das Carport wird wie die Holzrahmen Wände des Wohnhauses ausgeführt, die Wände sind von innen mit einer OSB Platte verkleidet (ohne Fermacell).

Der Dachaufbau: Pultdach mit mit einer Dachneigung von ca. 2 Grad, die Sparen der Dachfläche erhalten oben eine 22 mm OSB Platte mit einer Dachhaut aus einer Kunststoffbahn. Die Dach an- und Abschlüsse erhalten eine Verkleidung aus Zinkblech. Die Decke wird von unten mit einer Fermacell-Platte auf einer Schalung verkleidet.

3. INNENWÄNDE

Die Innenwand ist eine aus steifende Fachwerkkonstruktion, die Schwellen, Stiele und das Rähm werden zimmermannsmäßig verbunden.

Wandaufbau / aus steifende Innenwände: entsprechen der Statik

10 mm Fermacellplatte

12 mm OSB-Platte

100 mm gehobelte, kammergetrocknete Holzfachwerkkonstruktion (KVH)

100 mm Mineralwolle

12 mm OSB-Platte

10 mm Fermacellplatte

Verspachteln der Fugen bauseits durch den Maler.

4. DECKEN

Wenn erforderlich 280 bis 360 mm rohe sichtbare Brett-schicht-holz-balken. Die Deckenkonstruktion besteht aus 240 mm Deckenbalken, auf den Deckenbalken wird eine 22 mm starke OSB Platte befestigt.

5. DACHKONSTRUKTION

Die Dachkonstruktion wird als Pfettendach mit sichtbaren Leimholzpfeften gefertigt. Auf die Sparren wird eine wasserdichte, diffusionsfähige 5 cm LWD-Zelluloseplatte genagelt. Ortgang und Traufe mit Unterspannbahn. Darauf werden 4/6 cm Dachlatten sowie mit 2,4 x 5,0 cm Konterlatten genagelt.

6. DACHÜBERSTAND

Der Ortgang und die Traufe erhalten Abschlussblenden aus weißen Kunststoffbrettern. Die Untersichten des Ortganges und der breiten Traufe werden mit weißen Nut- und Feder- Kunststoffprofilbrettern verkleidet. Die Dachüberstände sind an der Traufe und am Ortgang ca. 0,75 m breit.

7. DACHDECKERARBEITEN

Die Dachrinne und die Fallrohre bestehen aus Zinkblech, mit verzinkten Rinnenharken, die an der Dachkonstruktion befestigt werden.

Die Dachfläche wird mit doppel S Zementpfannen eingedeckt, einschließlich der Ortgang der Firstpfannen und der Dunstrohre für die Entwässerung. Farbe nach Wahl des Bauherrn.

9. DACHFLÄCHENFENSTER

Bei Bedarf werden Velux-Dachflächenfenster 1,32 x 1,40 m, mit oder ohne elektrische Rollläden eingebaut und werden mit einer Abdeckung aus Zinkblech abgedeckt.

10. FENSTER UND TÜREN

Weißer Kunststoffhaustür mit Glaseinsatz (U-g-Wert 0,6). Das Haustürblatt wird mit einem Profilzylinder- Sicherheitsschloß mit dreifach-Verriegelung und Bandsicherung Aushebelschutz geliefert. Stoßgriff und Beschlag aus Aluminium.

Fenster und Fenstertüren aus weißem Kunststoff- Profilen mit einer dreifach Verglasung (Ug 0,6) mit integrierter Einstiegssicherung. Fenstergriffe Alufarben. Alle Fenster erhalten elektrische Rollläden.

Gipskartonarbeiten

11. WÄNDE

Die OSB Platten der zweiten Seite der Innenwände werden, nach der Installation der Elektroleitungen und der Sanitärinstallation, befestigt und die OSB Platte wird mit einer Fermacellplatte verkleidet. Verspachteln der Fugen bauseits durch den Maler.

12. DACHAUBAU

unter den Sparren wird ein Dampfbremspapier befestigt. Die Unterseite wird mit Fermacellplatten auf Sparschalung verkleidet. Verspachteln der Fugen bauseits durch den Maler. Der gesamte Hohlraum , zwischen den Sparren wird eine Dämmung aus einer Zellulose-flocke ausgeblasen.

13. ERDGESCHOSSDECKE

Unter den Deckenbalken wird eine Sparschalung befestigt und dann mit einer Fermacellplatte verkleidet. Verspachteln der Fugen bauseits durch den Maler.

14. Verkleidung von Vorwandinstallationen sind nicht im Preis enthalten und müssen je nach Aufwand vergütet werden.

Blender – Varste, 02.02.2020

Massiv Element Bau Suhr GmbH & Co KG